



MM_V383 Memmingen TheaLiMuTa – „ghettokids“ – LichtTaler

Der Beginn eines Projekts für Jugendliche in Memmingen „perspektive memmingen“ in Zusammenarbeit mit der vhs Memmingen



Im bundesweiten Wettbewerb „startsocial“ wurde „LichtTaler“ unter die besten 25 von 2007 Jugendprojekten gewählt. Susanne Korbmacher-Schulz, Lehrerin an einer Förderschule im Münchner Hasenberg, entwickelte aus „TheaLiMuTa“ (Theater-Lieder-Musik-Tanz) und Trommel-Gruppen das „LichtTaler-Projekt“ mit weiteren Kursen und Leistungen für die Kids, z. B. Englisch-, Computer-, Kosmetik-, Selbstverteidigungs- und Breakdance-Kurse etc.

Die jeweiligen Kurse bezahlen die Kids mit „LichtTalem“. Diese imaginäre Währung können sie durch gemeinnützige Arbeit etwa als Ordner an ihren Schulen oder durch Einkäufe für alte Menschen etc. „verdienen“. Unterstützt wird das „LichtTaler-Projekt“ in München unter anderem von der BMW Group, Allianz u. v. a. Über solche Kontakte finden die Jugendlichen Praktikumsplätze, manche sogar eine Lehrstelle.

Die vom Memminger Tausch-Ring NIMM- und GIB initiierten Anfänge eines „LichtTaler-Projekts“ werden im Vorspann des Vortrages von Susanne Korbmacher-Schulz von Memminger Kids präsentiert

- www.lichttaler.de
- www.g-h-e-t-t-o-k-i-d-s.de
- (www.NIMMundGIB-mm.de/lichttaler-stein.gif + ... /lichttaler-text.gif)

Freitag, 09.05.03

16:00 bis 17:15 Uhr

Vorführung div. TV Dokumentationen über das Münchner Projekt auf Kino-Lohnwand, u. a. „Planet Hasenberg!“ und den Videoclip der CD „Schlagzeilen live..“

Diese Veranstaltung ist kostenfrei

17:30 bis 19:00 Uhr

Vorführung des Spielfilms „ghettokids“, Hintergrund der Projekte im Hasenberg!

Unkostenbeitrag: 2,00 €

19:30 Uhr

Vortrag mit Susanne Korbmacher-Schulz
Auf ihre Arbeit und Erfahrungen baut die Handlung des mehrfach auf div. Festivals „preisverdächtigen“ Films „ghettokids“ auf.

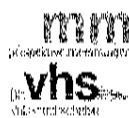
Unkostenbeitrag: 5,00 €

Veranstaltungsort:

Maximilian-Kolbe-Haus, Ulmer Tor

MM_V361 Memmingen Stadt(entwicklungs)planung als Werkstatt mit den Bürgern – Der Plan-Treff in München

Eine Veranstaltung von „perspektive memmingen“ in Zusammenarbeit mit der vhs Memmingen



Strategische Stadtentwicklungskonzepte sind eine angemessene Antwort auf die komplexen Herausforderungen, denen sich Stadtplaner und kommunale Verantwortungsträger heute verstärkt gegenübersehen.

Am Beispiel der PERSPEKTIVE MÜNCHEN mit ihrem Leitbild der „Nachhaltigkeit und Urbanität“ veranschaulicht Stephan Reiß-Schmidt, wie kommunale Planung in München funktioniert und mit welchen Konzepten und Methoden Planer, die früheren „Halbgötter in Cord“, ihren immer komplexeren Auftrag einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung erfüllen können.

Nicht nur die Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung, auch die Planung selbst wandelt sich: Sie wird zum Experiment und zum Instrument einer aktiven Zukunftsgestaltung.

Lebendigsten Ausdruck findet die veränderte Rolle der kommunalen Planung im „PlanTreff“, dem Münchner Informations- und Diskussionsforum rund um das Thema Stadtentwicklung. Der PlanTreff verdeutlicht, wie Stadt(entwicklungs)planung in München als „Baustelle“ und „Werkstatt“ betrieben wird. Aus den Münchner Erfahrungen sind in der Startphase der „perspektive memmingen“ wertvolle Impulse für städtebauliche und stadplanerische Fragestellungen zu erwarten.

Der Referent leitet die Hauptabteilung Stadtentwicklungsplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Stadt München.

Stephan Reiß-Schmidt

Dipl.-Ing. und Stadtdirektor

Mittwoch, 19.03.2003, 19.30 Uhr

Stadthalle, Ulmer Str. 5, Kleiner Saal

5,00 €

Initiator dieser Veranstaltung ist



LOKALE AGENDA 21

im Rahmen von „perspektive memmingen“



LOKALE AGENDA 21 für Memmingen

Ziel der AGENDA 21 ist es, die wirtschaftlichen und sozialen Lebensbedingungen aller Menschen zu verbessern und die natürlichen Existenzgrundlagen langfristig zu sichern.

Nach dem Motto

„Global denken - lokal handeln“

sind wir in der

LOKALEN AGENDA 21

für Memmingen mit folgenden

Arbeitskreisen aktiv:

AK Eine Welt

AK Energie

AK Faires und regionales Wirtschaften

AK Gegen Fremdenfeindlichkeit
und Gewalt

AK Kinder

AK Kunst und Kultur

AK Lebens(t)räume

AK Öffentlichkeitsarbeit

AK Soziales – Tausch-Ring

Beteiligen Sie sich

**– wir freuen uns auf Sie und
auf perspektive memmingen !**

Interesse ?

LOKALE AGENDA 21 für Memmingen

Zangmeisterstraße 30

87700 Memmingen

Tel. 0171 / 4357530

*„Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der
Welt verändern.“*

Afrikanisches Sprichwort

Querverweis

- Vortrag: MM_V361
„Stadt(entwicklungs)planung“
- Vortrag: MM_V383
„TheaLiMuTa – ghettokids –
Licht Taler“

Initiator dieser Veranstaltung ist



LOKALE AGENDA 21

Im Rahmen von „perspektive memmingen“

Was will perspektive memmingen ?

Memmingen fit machen für die Herausforderungen der Zukunft – Strukturwandel gestalten.

Zusammen die Schalter umlegen und Memmingen an neue Bedingungen anpassen.

Querdenken fördern – innovative Potentiale erschließen.

Um die Zukunft erfolgreich zu gestalten, muss man auch ausgetretene Wege verlassen und Neues wagen.

Entwicklungsziele gemeinsam erarbeiten und verfolgen.

Kraftvolles Handeln erfordert eine Verständigung über die grundsätzlichen Ziele und Wege.

Kräfte und Initiativen bündeln.

Eine ganzheitliche Betrachtungsweise der Stadtentwicklung bündelt Stärken, Potentiale und Initiativen vor Ort.

Betroffene zu Beteiligten machen.

Die Menschen am Entscheidungsprozess zu beteiligen, die von den Auswirkungen betroffen sind, wird immer zu besseren Lösungen führen.

Möglichst viel umsetzen.

Ein Konzept ist nur so gut wie seine Umsetzung. Mit den Bürgerinnen und Bürgern sollen die Aufgaben bewältigt werden.

perspektive memmingen: Machen Sie mit!

Projektbüro perspektive memmingen

Kuttelgasse 22

87700 Memmingen

fon 08331 / 850-730

fax 08331 / 850-732

perspektive@memmingen.de

Um perspektive memmingen aktiv mitzugestalten, laden wir Sie ganz herzlich ein zur

**öffentlichen Auftaktveranstaltung am 23. Januar 2003,
19:00 Uhr, Stadthalle Memmingen, Großer Saal**